

## **Schulethos des Friedrich- Schiller- Gymnasiums Weimar**

**„Benimm dich höflich und belästige niemanden,  
denn deine Freiheit endet dort, wo die eines anderen anfängt.“**

### **DU – JA, DU!**

Sicherlich stört auch dich einiges an unserem Zusammenleben in der Schule.

Habe Mut, dich zu verändern, denn wenn jeder etwas dazu beiträgt, können wir gemeinsam ein angenehmeres Schulklima schaffen und die Schule zu einem Ort machen, an dem wir uns wohl fühlen.

Deswegen sollte jeder ein Bewusstsein dafür entwickeln, was Schule eigentlich bedeutet.

Ist Schule denn wirklich nur ein Ort zum „Büffeln“?

Wir haben dieses Schulethos für uns erarbeitet, um Richtlinien für unser gemeinsames Zusammenleben zu bieten.

Ein wichtiger Punkt für unser Zusammenleben sollte hierbei Respekt sein.

Für uns zeigt sich Respekt in Form von Rücksichtnahme.

Dies bezieht sich im Schulleben vorrangig auf die Eigenheiten eines jeden.

Wenn viele Menschen aufeinander treffen, sind Konflikte unvermeidbar.

Deshalb müssen wir gemeinsam einen Weg finden, diese zu bewältigen.

Dabei hilft es, dass Anderssein der anderen zu akzeptieren, vorgefasste Meinungen zu hinterfragen und alle trotz Unterschiede gleichberechtigt zu behandeln.

Offenheit bewirkt hierbei auch gegenseitiges Verständnis für die Situation der anderen.

Wenn wir aufeinander zugehen und bereit sind, uns Zeit für den anderen zu nehmen, können beide Seiten voneinander lernen und profitieren.

**Das ist unser Ziel – sicherlich nicht leicht – doch wir haben auch einen Weg.**

Sich der Verantwortung füreinander bewusst zu sein und sich den Aufgaben und Pflichten zu stellen, gehört ebenso zu unserem Zusammenleben wie höfliches Verhalten und ein menschliches Miteinander.

Dazu gehört, dass wir vermeintlich Schwächere nicht ausschließen und Feindschaften mit ihnen vermeiden, um sie nicht zu verunsichern und ihnen die Lust auf Schule zu nehmen.

Auch müssen wir Mut aufbringen, uns in Konfliktsituationen für andere im Rahmen unserer eigenen Möglichkeiten einzusetzen.

Hierbei sollten die Chancen und Möglichkeiten einer gewaltfreien Kommunikation ausgeschöpft werden.

Gewalt sollte in jeder Hinsicht – sowohl körperlich als auch seelisch – vermieden werden, um anderen kein Leid zuzufügen.

Das heißt, wir dürfen nicht außer Acht lassen, dass auch andere Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse haben und sollten darauf besondere Rücksicht nehmen.

Unser Schulethos gilt für alle am Schulleben beteiligten Personen in gleichem Maße und ohne Abstriche. Kommen trotz dessen Probleme auf, gibt es unsere Fairnesskommission.

Sie ist dafür verantwortlich, eben solche Probleme zu lösen bzw. Ansätze zum Lösen zu geben.